

Tampa Bay Sun Bowl 2005

Es sei vorab erwähnt, dass wir es nicht ganz bis an die südlichste Spitze Floridas geschafft haben - aber davon später mehr.

Unsere Reise beginnt am 25.12. um kurz nach zwei in der Nacht in Dresden Neustadt - Thomas Jacobi, Gunnar Stary, Ulf Brähler, unser Organisator Geralf Zimmermann und meine Wenigkeit (Julius Göllner) zwängten sich in unseren komfortablen deutschen Mietwagen. Die Koffer auf dem Schoß störten natürlich nur geringfügig. :-)

Von Berlin Tegel ging es über Paris nach Atlanta und weiter nach Tampa Bay, wo uns Micha nach 26 Stunden Reise in kurzen Hosen und T-Shirt am Flughafen abholte - Wir hatten es geschafft. Raus aus der Kälte! Angenehme 20 Grad am Abend und grüne Palmen machten Lust auf mehr.

Am nächsten Tag standen eine Reihe organisatorischer Veranstaltungen auf dem Plan. Zuerst wurden Reflex - intern der Spielplan, Regeln und Ausflüge sowie die "Penalty-Box" vorgestellt. Die Penalty Box? - Unsere Gemeinschaftskasse in die man bei Gelben und Roten Karten, bei zu spät kommen oder dem "Fehlgebrauch jeglicher Sprache" einen gewissen Obolus einzahlen musste. Am Abend wurde das Turnier dann von Mike Mekelburg in der Gegenwart aller im Anzug erschienen Schiedsrichter eröffnet und wir erhielten unsere Ansetzungen und Spielorte der nächsten Tage.

Das Turnier verlief ohne größere Zwischenfälle. Im Großen und Ganzen ließ die überwiegend faire Spielweise keine Probleme aufkommen. Keine Proteste, keine Spielabbrüche und nur wenige Verletzungen. Mit einem weinenden Auge ist jedoch zu berichten, das unser Geralf seinen so hart erarbeiteten Titel als "Roter Baron" abgeben musste. Igor, unser mazedonischer Erst-Liga-Schiedsrichter stellte am dritten Tag in einer Situation vier Spieler gleichzeitig vom Feld. Eine Menge Platz und 12\$ mehr in unserer Kasse waren das Ergebnis :-). Die Abende wurden meist in gemütlicher Runde und einem kalten Getränk im Hotelwhirlpool begonnen und manchmal auch dort beendet.

Wir weit gereisten Schiedsrichter bekamen ein Finalspiel zugewiesen, das von Mehmet, unserem Jüngsten, geleitet wurde. Assiiert wurde er von Paul aus Dänemark und Marc aus Belgien. Das Team lieferte eine ordentliche Leistung ab obwohl das Spiel bis ins Elfmeterschießen ging - hier ist sicher noch Nachholbedarf vorhanden *grins*.

Der Nachmittag wurde im Disney Aqua Park verbracht und abends trafen wir uns zum NBA Spiel Orlando Magic´s gegen die Minnesota Timberwolves. Am 31. Dezember fuhren wir zum Clearwater Beach, wo wir uns die Sonne auf den Bauch schienen ließen und unsere burger- und colatrainierten Traumkörper beim Beach Volleyball präsentierten. Das 18° Grad kalte Wasser hielt uns hart gesottene Europäer natürlich nicht vom Schwimmen mit den Haien ab!

Am Abend gingen wir geschlossen ins Hooter´s - natürlich nur dem Essen wegen. Wohl gestärkt machten wir fünf zusammen mit unseren belgischen Freunden uns auf in die City. Das Feuerwerk am Hafen begleitete uns ins neue Jahr und stimmte uns auf die folgenden Clubbesuche ein. Es sei gesagt: "Ein Blick ins Coyote Ugly lohnt sich"!

Der erste Januar wurde individuell gestaltet, wobei dem einen oder anderen die Apfelschorle der letzten Nacht noch ins Gesicht geschrieben stand. Letzendlich verfiel der Tag dem Shopping-Wahnsinn in den umliegenden Outletstores, in denen wir zu Spottpreisen unsere Kleiderschränke auffüllten. Ulf hatte mittlerweile so viel gekauft, dass er einen zweiten Koffer benötigte - wir fanden leider keinen.

Einen Tag später fuhren wir in die Everglades um einerseits Alligatoren zu sehen, andererseits um es zu essen. Sowohl optisch als auch kulinarisch ein Erlebnis :-)

Danach trennten sich unsere Wege. Wir Osis hatten eine Rundfahrt durch Florida geplant, unsere Mitstreiter fuhren zurück nach Tampa.

Auf nach Miami hieß es. Die Zeit dort verging viel zu schnell, so dass wir unsere Tour nach Key West, einem Tag am Strand opferten. Wir genossen das Nachtleben und machten uns am 04.01. auf den Weg Richtung Norden. Nach einer Bootstour in Ft. Lauderdale, dem Venedig von Amerika, ging unsere Reise weiter nach Orlando. Am nächsten Tag machten wir dort die Universalstudios unsicher und traten am späten Nachmittag den Rückweg nach Tampa an.

Beim gemeinsamen Abschiedsessen am Abend dankten Micha und Mr. Mekelburg allen für Ihr Kommen in die Staaten und die erbrachten sehr guten Leistungen. Geschenke wurden überreicht und die Penalty-Box fiel unseren trockenen Kehlen zum Opfer! - Cheers!

Wir senden ein großes Dankeschön an Micha, Jörg, Matze, Olli P. und auch alle anderen die einen Teil zum Gelingen unseres Aufenthalts beigetragen haben (Paul der Regisseur, Micha der Berliner Touristenführer, die Zigarrenmafia aus Belgien, Igor der Rote Baron, unser sensationeller Taxifahrer am Sylvesterabend, die Macher des Continental Frühstücks, die "Jakubu-Brothers", und viele weitere).

Wir hatten eine tolle Zeit gemixt aus einem guten Turnier und einem erlebnisreichen Urlaub. Viele neue Bekanntschaften, Erfahrungen und Eindrücke haben unseren Horizont erweitert und unsere Lachmuskeln das eine oder andere Mal an die Schmerzgrenze gebracht.

Liebe Grüsse und auf ein Wiedersehen.

Geralf, Thomas, Ulf, Gunnar und Julius

PS: Wir fanden doch noch einen Koffer für Ulf - im schlichten neon-orange :!!!